Seile: 17



Thema: Kaiserwiese

Autor: k.A.

Gudenus: »Viele Gespräche laufen«

Rot-blaue Flirts in immer mehr Bezirken Wiens

Offenbar war der Termin mit dem roten Donaustadt-Chef bei Weitem kein Einzelfall.

Wien. Die Aufregung über die ÖSTERREICH-Story zum Geheimtreffen des Donaustädter Bezirksvorstehers Ernst Nevrivy mit FPÖ-Vizebürgermeister Johann Gudenus geht weiter. Jetzt gibt Gudenus im ÖSTERREICH-Interview offen zu: "Das war bei Weitem kein Einzelfall."

ÖSTERREICH: Verstehen Sie die Aufregung um Ihr Treffen mit dem Donaustädter SPÖ-Bezirksvorsteher?

JOHANN GUDENUS: Es gibt einen Flügel in der SPÖ, der den Grünen aus der



Hand frisst – aus rein ideologischen Gründen. Und es gibt – quer durch alle Bezirke – immer mehr in der SPÖ, die in Sachfragen mit mir als Vizebürgermeister gerne reden. Das war also kein Einzelfall. Es gibt laufend viele gute Gespräche. ÖSTERREICH: Gilt also das Bürgermeister-Urteil darüber, dass es keine Gemeinsamkeiten mit der FPÖ gibt, längst nicht mehr?

GUDENUS: Er bindet mich ja selbst bei wichtigen Entscheidungen oft ein. Es kommt aber darauf an, wie lange er noch amtieren will – und vor allem, welcher Teil der SPÖ sich danach durchsetzt.

ÖSTERREICH: Was haben Sie der SPÖ anzubieten?

GUDENUS: Gemeinsame Arbeit für Wien: Wer nicht will, dass die Praterstraße autofrei und die Wiesn von der Kaiserwiese vertrieben wird, wer also Vassilakous rot-grünen Unsinn nicht will, ist unser Partner. Interview: Josef Galley